

Aus Psalm 104<sup>1</sup> – zum Erntedankfest

- 1 **Lobe den HERRN, du meine Seele!**  
**O HERR, mein Gott, Du bist sehr groß!**
- 10 **Du sendest die Quellen hinein in die Bäche,**  
**zwischen den Bergen ziehn sie zu Tal.**
- 11 **Und alle Tiere trinken daraus,**  
**sie löschen darin ihren Durst.**
- 12 **Bei ihnen wohnen die Vögel der Lüfte,**  
**aus dichtem Laub ertönt ihr Gesang.**
- 13 **Du schickst den Regen hinauf in's Gebirge,**  
**so wird die Erde vom Wasser gesättigt.**
- 14 **Gras lässt Du wachsen für all die Tiere,**  
**und Pflanzen, die sich der Mensch anbaut.**  
**So zieht er Nahrung aus der Erde**
- 15 **und Wein, der sein Herz fröhlich macht,**  
**auch Öl, das seinen Körper pflegt**  
**und Brot, das Leib und Seele stärkt.**
- 27 **Ja, alle Geschöpfe, sie warten auf Dich,**  
**und Du gibst ihnen die nötige Nahrung,**  
**Du teilst sie aus zur rechten Zeit.**
- 28 **Du gibst sie ihnen, und sie sammeln.**  
**Du öffnest Deine gute Hand,**  
**so werden sie an Gutem satt.**
- 29 **Doch wenn Du Dein Gesicht verbirgst,**  
**dann sind sie gleich voll Angst und Schrecken.**  
**Nimmst Du ihnen den Lebensatem,**  
**vergehen sie, zerfallen zu Staub.**
- 30 **Doch schickst Du Deinen Geist des Lebens,**  
**dann werden sie ganz neu geschaffen**  
**und neu wird alles auf der Erde.**
- 33 **Ich will dem HERRN zur Ehre singen –**  
**und das mein ganzes Leben lang!**  
**Ja, meinem Gott mach ich Musik**  
**und spiele IHM solange ich bin.**
- 34 **Mög' IHM mein Denken wohlgefallen!**  
**Ich freue mich an Gott, dem HERRN!**

---

<sup>1</sup> Übersetzung von Stephan Zeibig unter Zuhilfenahme des Urtextes mit Interlinearübersetzung, diverser Wörterbücher und anderer Übersetzungen, z.B. Tur Sinai und Vanheiden (NeÜ)  
Die Übersetzung versucht, den poetischen Charakter des Originals (Sprachrhythmus und Parallelismus) zu berücksichtigen.